

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 12

Artikel: Der Eier-Report
Autor: Karpe, Gerd
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-603649>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER EIER-REPORT

VON GERD KARPE

Herr Direktor Eisele, Sie gelten weit über die Landesgrenzen hinaus als Eier-Experte. Wie ist es dazu gekommen?

Das bringt mein Beruf so mit sich. Nachdem der von mir auf den Markt geworfene Eierlikör mit dem zugkräftigen Namen «Eiapoepia» in aller Munde ist, habe ich mir vorgenommen, der Eier-Literatur neue Impulse zu verleihen.

Was ist unter Eier-Literatur zu verstehen?

Die literarische Beschäftigung mit dem Ei.

Aha. Würden Sie bitte ein Beispiel nennen?

Ich habe mit Erfolg eine Broschüre herausgegeben, die sich mit dem Eier-Essverhalten beschäftigt.

Wie interessant.

Das beginnt mit dem Eierkauf, wie Sie wissen. Weisse oder braune, das ist die Frage. Und die Mehrzahl der Käuferinnen und Käufer ent-

scheidet sich klar und eindeutig für das braunschalige Ei.

Warum?

Weil es ganz einfach einen gesünderen Eindruck macht als das kreideweisse. Das braune Ei sieht aus, als käme es direkt aus dem Wintersport oder von der Sonnenbank. Das mögen die Leute.

Wie zu hören war, Herr Direktor Eisele, sind Sie als Schlichter in Eier-Streitfragen tätig geworden. Worum ging es da?

Um den alten Eier-Kochstreit.

Eier-Kochstreit?

Nun ja, solange Eier in gekochtem Zustand verzehrt werden, gibt es jenen Streit. Die Gegner – in drei Lager gespalten – stehen sich unversöhnlich gegenüber wie eh und je.

Um welche Lager handelt es sich?

Erstens die Verfechter der Vier-Minuten-Theorie, zweitens die Verfechter der Viereinhalb-

Minuten-Theorie, drittens die Verfechter der Fünf-Minuten-Theorie.

Und welche Gruppe hat recht?

Jede für sich. Das richtet sich ganz nach der jeweiligen Dotter-Ideologie.

Weich, halbweich oder hart?

Genau. Global gesehen, ist jener Streit eher zweit- oder drittrangig.

Weshalb?

Weil der Verzehr von Hühnereiern weltweit nur eine untergeordnete Rolle spielt. Sie müssen sich vorstellen, täglich verdrückt die Menschheit mehr als eine Milliarde Eier. Alligatoreier, Krokodileier, Schlangeneier und dergleichen.

Unglaublich!

An erster Stelle der Konsumstatistik stehen die Schildkröteneier. Schon mal probiert?

Nein, danke, ich halte mich lieber an Hühner und Osterhasen.

LAUS-MARKT

Einmaliges Sonderangebot
Guterhaltene Messing-Käfer
zum Vorzugspreis von Fr. 999.95
pro Paar. (Fressen auch Papier.)

Verkehrsberuhigende Zürcher-Asphalt-Würste, teilweise defekt, günstig. Können auch als Übungs-Buckel-Piste verwendet werden.

Infolge Null-Tarifs von öffentlichen Verkehrsmitteln: 3579 Billett-automaten, teilweise noch mit Münz. Nur en bloc, günstig.

Grosse und kleine Tassen, teilweise noch im Schrank.

DEUTSCHE COOPRODUKTION. MARKE SBV.

Unikat für technisch begabte Money-Maker: 12 km hohes Luftansaugrohr zur problemlosen Herstellung von Salzsäure, Schwefelsäure, Kohlenwasserstoff usw. Betriebsbewilligung mit Subventionszusage vorhanden. Bei sofortiger Abholung einmaliger Preis.

Für Sammler: Arbeitslosen-Stempelkarten. 11 Jahrgänge, komplett. Händler verboten.

Radio, neuestes Modell. Mit automatischer Umschaltung von DRS 1 auf SWF 3 oder Radio 24. Programmiert auf 11.30 und 16.30 Uhr.

db



Hausbootsferien in Frankreich

Sie sind da – die neuen Bootsferienkataloge:

Zwischen Loire – Tal und Atlantik und entlang der Wasserwege Burgunds

Zu zweit, mit der Familie, mit einem Verein haben Sie Gelegenheit, vom Hausboot aus die schönsten Gegenden Frankreichs kennenzulernen. Es warten auf Sie:

- komfortabel eingerichtete Hausboote (ein Führerschein ist nicht notwendig)
- entlang der Flüsse und Kanäle zauberhafte kleine Dörfer und Städte
- die hervorragende französische Gastronomie in gemütlichen Restaurants

Die Preise sind je nach Bootsauswahl und Saison verschieden. Bestellen Sie die ausführlichen Gratiskataloge und wählen Sie in Ruhe zu Hause aus, wobei wir Sie auch gerne am Telefon beraten.

ARCATOUR

Bahnhofstrasse 23
6301 Zug
Tel. 042 21 97 79